

# Mord- und Totschlager-Revue

Autor(en): **Tschudi, Fridolin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 8

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-498386>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





# Mord- und Todschlager- Revue

Kriminalrat des Teufels - Das Kind kam zu früh -  
Polizeiakte Blomberg - Intime Revue -  
In Paris liebt man anders - Ein Gauner im Frack -  
Der Herr Baurat als Blaubart - Sechs Leichen im Sack -  
Don Juan im Pyjama - Ein Lustmord im Schnee -  
Der Roman eines Schurken - Arsenik im Tee -  
Englands Scharfrichter amtlich und menschlich-privat -  
Doppelmörder aus Liebe - Die Angst vor der Tat -  
Hauptquartier der GESTAPO - Ist Töten erlaubt? -  
Nitribitt von den Nazis der Keuschheit beraubt -  
Trink nicht Wodka in Warschau, Paris und Berlin -  
Räuber, Mädchen, Moneten - Strang oder Strychnin? -  
Spionage durch Call-Girls - Das U-Boot als Sarg -  
Scotland Yard weiß, wo Hitler das Rheingold verbarg -  
Hat man Mozart vergiftet? - War Göring normal? -  
Wie wird jemand beseitigt auch ohne Skandal? -  
Suicid durch Ertränken - Der Würger von Trier -  
Morphinistin wird Nonne - Der Tod am Klavier -  
Frauenarzt vor dem Richter - Des Henkers Rapport -  
Pornographischer Lehrfilm - na ja, und so fort ...

Diese Auswahl der Titel (samt Bilderbericht)  
stammt aus Deutschland und stört Sie doch hoffentlich nicht!  
Der helvetische Leser liest nämlich bereits  
all die farbigen Blätter schon längst in der Schweiz,  
und er stürzt sich voll Eifer hinein in die Flut,  
weil, was da uns erzählt wird, auf Wahrheit beruht.  
L'appétit vient en lisant. Das Business floriert.  
Und dem Volke der Hirten wird Giftstoff serviert!

Fridolin Tschudi